

Migro

MIGRANTENRAT ROSTOCK

MITEINANDER FÜR GERECHTIGKEIT



Was ist der Migrantenrat?

Migrantenrat bei der Arbeit:



Der Migrantenrat stellt sich vor:



von links: Hr. Hikmat Al-Sabty, Hr. Imam-Jonas Dogesch, Fr. Valentina Engler,
Hr. Nguyen Duy Long, Fr. Asja Grimberg, Hr. Juri Rosov

Was sind seine Aufgaben?

- * Zusammenarbeit mit der Rostocker Bürgerschaft, besonders in Bezug auf die MigrantInnen betreffenden Angelegenheiten → Erarbeitung von Vorschlägen und Stellungnahmen
- * Einsatz für das friedliche Zusammenleben aller Bürger Rostocks
- * Förderung der Informations-, Beratungs- und Kulturarbeit der Menschen mit Migrationshintergrund
- * Projektarbeit

Was sind die Ziele des MIGRO?

- * Politische Interessen der MigrantInnen Rostocks zum Ausdruck bringen und durchsetzen
- * Wahrung und Weiterentwicklung der Rechte der MigrantInnen
- * Politische, gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe der MigrantInnen Rostocks fördern
- * Gutes Zusammenleben von Einheimischen und Zugewanderten
- * Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit

Geschichte des Migrantenrates

- * Vorgänger: Ausländerbeirat (ABRO)
- * Im August 1992 nach Ereignissen von Lichtenhagen gegründet
- * Seit 2010 Migrantenrat (wahlberechtigt: Ausländer, Spätaussiedler, Eingebürgerte, Doppelstaatler)
- * Einzigartig in Mecklenburg-Vorpommern



Arbeitsergebnisse

- * Konzept zur dezentralen Unterbringung von Asylbewerbern
- * Positionierung zum Kommunalwahlrecht für Nicht-EU-Ausländer
- * In Zusammenarbeit mit der Stadt: neues Integrationskonzept (2014)
- * Förderung von Migrantenselbstorganisation
- * Aktionen gegen Rechts
- * Interkulturelle Begegnungen durch zahlreiche Projekte



Projekte des MIGRO und seines Fördervereines



- Interkulturelles Zentrum im Waldemarhof
- Multikulturelle Wochen
- Schulung von MigrantInnen in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit (MideW)
- Förderung der politischen Selbstorganisation von MigrantInnen (Migranet-MV)
- Weitere Projekte im Kultur- und Sportbereich, z.B. Fußballturnier, Kochbuch „Migrantissimo“ etc.



Migrantenratswahlen 2015

- * Am 07. Juni 2015
- * **Je größer die Wahlbeteiligung, desto mehr wird der Migrantenrat von der Stadtverwaltung ernst genommen!**
- * Wählen dürfen alle MigrantInnen Rostocks die min. **16 Jahre** alt sind, mit einem **Aufenthaltstitel** und seit min. **3 Monaten** hier leben



Sie erhalten drei Wochen vor der Wahl eine Wahlbenachrichtigung mit Angaben zum **Wahllokal, Wahltermin, Wahlordnung** etc. ins Haus.

Es sei denn, Sie sind **Eingebürgerte/r, DoppelstaatlerIn** oder **SpätaussiedlerIn**:

In diesem Fall sollten Sie sich bis zum 22.05. ins Wählerverzeichnis eintragen lassen!

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Wählerverzeichnisstelle
St-Georg-Straße 109 (Haus I)
18055 Rostock
Telefonnummer: 0381 381-1192**

Ansprechpartnerin ist Fr. Becke.

Nicht wählen dürfen Personen, deren Aufenthalt nur geduldet ist.

Wen kann ich wählen?

Insgesamt können Sie drei Kandidaten Ihre Stimme geben.
Alle Kandidaten erfüllen folgende Voraussetzungen. Sie sind:

- wahlberechtigt
- mindestens 18 Jahre alt
- und wohnen seit mindestens einem Jahr in Rostock (Hauptwohnsitz)

Viele der Kandidaten schließen sich in **Gruppen** zusammen, wie eine Partei.
Beispiele für solche Gruppen sind z.B. die internationale Liste, die alternative Liste, Vietnamesische Liste etc.

Dennoch wählen Sie letztendlich nur Einzelpersonen.

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen...

Einladung zur Wahlparty



Wir laden Sie am Nachmittag
des 07.06. herzlich in den
Waldemarhof ein zur
Wahlparty des zweiten
Migrantenrates!

Ein Fest für jung und alt!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr Migranterrat